

von Geismar, Hugo Franz Lothar¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1735, + 1800

V Lothar Franz Anton, + 9. Dez. 1772, badischer Regierungspräsident, sein Wappen/exlibris²,

∞ I. 1722 Elisabeth Charlotte von Mosbach³, ∞ II. 1755 Catharina Agatha Eva von Kerpen

Sr Charlotte, badische Hofdame, ∞ Ferdinand von Duminique

Sr Elisabeth, ∞ NN von Rehbach

Sr Maria Anna, ∞ NN von Steindorff

Werdegang: Studium 1750 in Mainz⁴, 1759 fürstbischöflich-speyerischer reisiger Hofkavalier, 1766 fürstbischöflich-speyerischer Hofkavalier und adeliger Hofrat, 1767 fürstbischöflich-speyerischer Oberamtmann zu Kislau^{5,6}, kurmainzischer Kämmerer⁷, kurtrierischer Kämmerer⁸, Assistenzrat der oberrheinischen Reichsritterschaft^{9,10}, sein Sekretär Caspar Joseph Lizius¹¹

Familie: keine Nachkommen

¹ [https://www.wikiwand.com/de/Geismar_\(Adelsgeschlecht\)](https://www.wikiwand.com/de/Geismar_(Adelsgeschlecht))

² http://dlub.uni-freiburg.de/diglit/prn_geismar_lotharius/0001?sid=f94f841a4ce65c39d4190e3ce3be9a53

³ Sogenannter Geismarscher Hof in Ingelheim: . . . 1722 bis 1805 Familie Freiherr von Geismar . . . Jahrzehnte danach gelangte der Hof . . . 1722 durch Heirat einer Urenkelin von Martin Lopes, Elisabeth Charlotte von Mosbach, mit dem Geheimen Rat Freiherrn Hugo Franz [richtig: Lothar Franz] von Geismar in dessen Besitz. (<http://www.ingelheimer-geschichte.de/index.php?id=400>).

⁴ BENZING, Studierende Mainz S. 358: Geismar, Hugo Franciscus Lothar L. B. de (auch mit dem Zusatz Gut Mosbach von Lindenfels) 1750 poet.; + 1800 als kurmainz. Kammerherr u. Geh. Rat.

⁵ KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 90: von Geismar, Hugo Franz Lothar. 1759 X 4 Hofkavalier. 1766 I 4 Hofkavalier und adeliger Hofrat. 1767 XI 23 Oberamtmann zu Kislau

⁶ HStA Darmstadt, Best. F 2 Nr. 81/13: 1769 Ablegung der Mitgliedspflicht durch den Oberamtmann zu Kiesslau Hugo Franz v. Geismar, Sohn den badischen Regierungspräsidenten Lothar Franz v. Geismar, und Übergabe des Gutes zu Nierstein an den Sohn

⁷ KURMAINZISCHER HOF- UND STAATSKALENDER 1785 S. 94: Kammerherren . . . Hr. Hugo Franz Lothar Dominikus Ignaz Johann Nepomuk, Freyherr von Geismar, genannt Moßbachh zu Lindenfels, k. trierischer Kämmerer, der oberrheinischen freyen Reichsritterschaft ererbener Ritter- und Assistenzrat,

⁸ REICHS- UND STAATS-HANDBUCH 1804 Zweiter Teil S. 427: Ritterräthe . . . Hugo Franz Lothar Fhr. von Geismar, genannt Mosbach von Lindenfels, Hr. zu Riepen u. Dalpen, churerzcanzl. auch churtrierer Kammerhr.

⁹ HStA Darmstadt, Best. R 21 C 2 Nachweis: 1785/86 Geismar genannt Moßbach zu Lindenfels, Hugo Franz Lothar Domenikus Ignaz Johann Nepomuk Freiherr von. Kurtrierischer Kämmerer, der oberrheinischen Ritterschaft Ritter und Assistenzrat.

¹⁰ MADER, Reichsritterschaftliches Magazin 8. Bd. S. 680: Ritter-Räthe . . . 8.) Hugo Franz Lothar. Freyherr von Geismar.

¹¹ Lizius trat als Sekretär in den Dienst von Hugo Freiherr von Geismar gen. Mosbach von Lindenfels (https://de.wikipedia.org/wiki/Caspar_Josef_Lizius).